

Nr.	Betrag.			Bezeichnung der Sache.
	fl	sch	z	
25	133	25	6	dem Monat Mai 1735 im Depositum geblieben sind. 130 Thlr. 5 Gr. 8 Pf. C.-G. Rest der Erstehungsgelder für das auf Antrag der Erben am 20. März 1730 subhastirte in der Reichsstraße gelegene Haus Hennig Wolter's seit Ostern 1743 im Depositum verblieben.
26	397	2	—	386 Thlr. 7 Gr. 11 ³ / ₄ Pf. C.-G. seit dem 20. Febr. 1742 verbliebener Bestand aus der im August 1726 angeordneten Sequestration über Johann Pessche's Haus „Bräunigk's Hof“ genannt.
27	39	20	6	38 Thlr. 14 Gr. 9 Pf. C.-G. Rest der Concursmasse Joachim Christoph Schröther's, Revisors auf der Waage hier, seit dem 30. Sept. 1741 im Depositum verblieb.
28	40	16	2	39 Thlr. 10 Gr. 8 ³ / ₇ Pf. C.-G. welche in Concursfachen Marien Rosinen Lohengel seit dem 11. August 1736 im Depositum zurückgeblieben sind.
29	24	25	2	24 Thlr. 4 Gr. 1 Pf. C.-G. seit dem 25. Aug. 1733 im Depositum verbliebener Kaufgelder-Rest für ein von einem gewissen Siegmund Maurer hinterlassenes, auf dem Ranstädter Steinwege gelegenes Haus.
30	19	24	—	19 Thlr. 6 Gr. 4 Pf. C.-G. Rest derjenigen Licitationsgelder, welche für das Schulden halber subhastirte Johann Heinrich Giesen zugehörig gewesen, auf dem Neumarkte gelegene Haus sammt Barbiergerechtigkeit seit dem 28. Febr. 1738 im Depositum verblieben sind.
31	21	29	7	21 Thlr. 9 Gr. 6 Pf. C.-G., die in den Jahren 1734 u. 1735 im Creditwesen des Bürgers und Schneiders Johann George Domhardt als Masse eingeliefert worden sind.
32	37	10	3	36 Thlr. 8 Gr. — Pf. C.-G. seit dem 26. Apr. 1735 eingelieferter und im Depositum verbliebener Betrag für die dem in Concurs verfallenen Nachrichten Johann Heinrich Patsch zugehörig gewesenen Mobilien.
33	528	1	5	513 Thlr. 18 Gr. 8 ¹ / ₄ Pf. C.-G. Rest der Licitationsgelder für das am 21. Oct. 1737 versteigerte, zum Nachlasse Gottfried Schiele's gehörig gewesene Haus in der Fleischer-gasse, seit dem 13. Febr. 1745 unerhoben geblieben.
34	10	14	8	10 Thlr. 5 Gr. — Pf. C.-G., welche von einer am 10. Octbr. 1737 eingelieferten Caution in Untersuchungsfachen gegen Johann Martin Stöllner seit dem 24. Dec. 1746 unerhoben geblieben sind.
35	31	23	3	30 Thlr. 22 Gr. — Pf. C.-G. seit dem 17. Novbr. 1738 im Depositum verbliebener Bestand der Concursmasse des Landkramers Johann Christoph Möckel.
36	32	7	7	31 Thlr. 9 Gr. 3 Pf. C.-G. Rest der in Concursfachen des Landkramers Christian Friedrich Wölter am 26. Sept. 1737 eingelieferten Masse.
37	15	—	6	14 Thlr. 14 Gr. 9 Pf. C.-G., welche von den Licitationsgeldern für das Johann Gottfried Enken zugehörig gewesene Haus in der Ulrichsgasse seit dem 17. Nov. 1738 im Depositum verblieben sind.
38	9	27	1	9 Thlr. 15 Gr. 3 Pf. C.-G. seit dem 9. Juli 1738 im Depositum verbliebener Bestand der Concursmasse des Radlers Daniel Barthel.
39	15	11	2	14 Thlr. 23 Gr. — Pf. C.-G. am 9. Juli

Nr.	Betrag.			Bezeichnung der Sache.
	fl	sch	z	
40	24	26	1	1738 eingezahlter und seit dieser Zeit im Depositum gebliebener Erlös für Johann Georg Rübiger's Effecten. 24 Thlr. 4 Gr. 9 Pf. C.-G. Rest der zum Depositum gekommenen Auktionsgelder für die einem gewissen Johann Hermann Engel zugehörig gewesenen, am 21. Sept. 1740 versteigerten Effecten.
41	26	7	9	25 Thlr. 13 Gr. 3 Pf. C.-G., welche in der Concursfache des Landkramers Carl Friedrich Kluge seit dem 21. Sept. 1740 im Depositum verblieben sind.
42	1	15	—	1 Thlr. 11 Gr. — Pf. C.-G. seit dem 17. Juli 1744 im Depositum zurückgebliebener Bestand aus dem Auktions-Erlöse für verschiedene Waaren einer gewissen Anna Dorothea Schuhmann.
43	552	13	6	537 Thlr. 12 Gr. 6 Pf. C.-G. seit Michael 1766 im Depositum verbliebener Bestand aus der Licitationsgelder-Masse für das den Eheleuten Jacob und Regine Hennigk zugehörig gewesene, im Naundörfchen gelegene Haus.
44	112	11	4	109 Thlr. 8 Gr. 3 Pf. C.-G. Rest der Concurs-Masse des Kramers Carl Friedrich Rehne, welcher nach zinsbarer Anlegung von ursprünglich 79 Thlr. 12 Gr. — Pf. von Ostern 1737 ab bis Michael 1766 auf vorgedachte Summe sich erhöht hat.
45	115	24	5	112 Thlr. 16 Gr. 6 Pf. C.-G. Bestand der Concursmasse David Hommel's und Christoph Herbst's, welcher durch einen bei der im Jahre 1737 erfolgten Ausschüttung der Masse zurückgebliebenen Rest und dessen zinsbare Anlegung gebildet worden und seitdem im Depositum verblieben ist.
46	741	22	3	721 Thlr. 16 Gr. 10 Pf. C.-G. seit Michael 1764 verbliebener Depositum-Bestand in Concursfachen Johann George und Johann Christian Gebrüder Egger's.
47	255	12	2	248 Thlr. 12 Gr. 1 Pf. C.-G., welche im Creditwesen des Landkramers Martin Sperling vom Jahre 1740 an im Depositum verblieben u. seit Michael 1766 nicht erhoben worden sind.
48	85	5	8	81 Thlr. 22 Gr. — Pf. C.-G. seit Michael 1766 verbliebener Depositum-Betrag der Concursmasse des Pferdeverleihers Johann Gottfried Risch.
49	104	23	4	101 Thlr. 22 Gr. 9 ¹ / ₂ Pf. C.-G. seit dem J. 1745 im Depositum verbliebener Bestand aus den Licitationsgeldern für die am 6. Febr. 1730 Schulden halber subhastirte Bankgerechtigkeit Christian Jacob Hubert's.
50	49	23	4	48 Thlr. 10 Gr. 5 Pf. C.-G. Rest der früheren Nachlass-, spätern Concursmasse Marien Magdalenen verw. gew. Göldner, später verehel. Schwelbe, seit dem 13. Febr. 1745 im Depositum zurückgeblieben.
51	8	9	7	8 Thlr. 2 Gr. 4 Pf. C.-G., welche in dem Creditwesen des Kürschners Johann Gottfried Kleinert seit dem 2. Novbr. 1745 im Depositum verblieben sind.
52	13	19	2	13 Thlr. 6 Gr. 6 Pf. C.-G., die als Rest der Concurs-Masse des Kürschners Johann Martin Günther seit dem 24. Sept. 1740 im Depositum geblieben.
53	34	11	6	33 Thlr. 11 Gr. — Pf. C.-G. seit dem 6. August 1746 im Depositum gebliebener Bestand der auf Antrag des Rathes inhibirten Miethzinsen von Moritz Volkmar Göge's Haus auf dem neuen Kirchhofe.